

Europäische Schule Karlsruhe trifft sich mit Schulen aus Europa

Im Rahmen der seit zwei Jahren bestehenden Schulpartnerschaft mit einer Schule In Ilawa (Polen) und zwei Schulen aus Neapel (Italien) lud die Europäische Schule Karlsruhe zu einem Arbeitstreffen nach Karlsruhe ein.

Das gemeinsame Thema der vier Schulen ist die Analyse der Stärken und Schwächen der Lernenden und deren individuelle Unterstützung im Lernprozess. Dieses Vorhaben wird von der EU im Rahmen des Comenius Programms unterstützt.

Die Karlsruher Gruppe hat für die fünf Tage des Besuchs der elf Schüler/innen und 20 Lehrkräfte ein ausgewogenes Programm erstellt.

In drei Workshops tauschten wir den momentanen Stand der Arbeit aus und planten die nächsten Schritte im Projekt.

Trotz der gleichen Zielrichtung im Projekt sind die Ansatzpunkte für eine Verbesserung des Unterrichts unterschiedlich. Während es an der ESK darum geht den Schülern noch vielfältigere Lernangebote zu machen, besteht bei den Schulen in Neapel die Herausforderung darin die Schüler zum Schulbesuch zu bewegen.

Von der ESK berichtete Frau B. Lomax über das Projekt „Listening group“, für das sich in diesem Jahr 18 Lehrer/innen gemeldet haben. Diese stehen Schüler/innen in zur Seite, die über ein Problem erzählen wollen. Das besondere an dem Projekt ist, dass die Erwachsenen nur dann einen Rat geben, wenn sie darum gebeten werde. Im Rahmen dieses Themas sprache wir auch über Mobbing und bulliing.

Herr O. Beisert schilderte das Projekt „Learning Gateway“. Es handelt sich hierbei um ein internet gestütztes Lernportal für Schüler aller zwölf Europäischen Schulen. Der Class Server von Learning Gateway ermöglicht eine weitere Individualisierung des Unterrichtsstoffs auf die Bedürfnisse der Schüler/innen und kann als virtuelles Klassenzimmer genutzt werden, so dass zu einem späteren Zeitpunkt evtl. die Schüler/innen von ihrem PC zu Hause an der Schule teilnehmen können. Um Missverständnissen vorzubeugen, bitte beachten Sie: Zum jetzigen Zeitpunkt bitten wir die Schüler/innen noch täglich zur Schule zu kommen!

Herr M. Baumgarten informierte über den Planungsstand eines Projekts für alle Schüler/innen der 6. Klassen (OS), das während der Special Olympics National Games im Juni 2008 in Karlsruhe stattfinden wird. Sehr bemerkenswert ist, dass die Schule Vittore Emanuel II aus Neapel mit ihren Schüler/innen die gleiche Idee hatte und auch bei Special Olympics Spielen mit geistig Behinderten Menschen gearbeitet hat.

Alle Schulen einigten sich darauf, dass für den weiteren Informationsaustausch untereinander ein gemeinsamer Blog eingerichtet wird. Hierin können sich die Schüler/innen unter anderem über ihr Verhältnis zu Lehrer/innen äußern, sich über die individuelle Unterstützung, die sie erfahren, austauschen und über ihre Schullust oder Unlust schreiben.

Während eines Vormittags erarbeiteten die Schüler/innen aller vier Schulen Plakate und eine Präsentation zu folgenden Fragen:

- Was motiviert mich im Unterricht?
- Wie sieht die gute Schule aus?

Das Ergebnis der Schülerarbeit zeigt den vier, am Comenius Projekt teilnehmenden Schulen, dass sie sich die richtigen Fragen gestellt haben. Die Schüler wünschen als Individuum wahrgenommen, und von Lehrer/innen unterrichtet zu werden, die mit modernen Methoden arbeiten.

Vom 12.-14. Mai werden Lehrer/innen und Schüler/innen der ESK nach Neapel fliegen um mit den Partnerschulen zu bearbeiten, wie man die Schule weiter verbessern kann.